



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 08.06.2020

Antrag:
Wir fordern ein Radhaus im Rathaus!

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Innenhof des Münchner Rathauses werden weitere Fahrradabstellanlagen aufgestellt, um den steigenden Bedarf zu decken. Die benötigten Flächen sollten zu Lasten der KfZ-Stellplätze der Dienstwagen gehen, Lieferzonen und Rettungswege sind freizuhalten.

Begründung:

Anders als die Rathausregierung fahren erfreulich viele städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Fahrrad zur Arbeit ins Münchner Rathaus. Die vorhandenen Fahrradabstellanlagen sind daher leider chronisch überlastet, was sich in den Sommermonaten noch intensivieren wird.

Auch die öffentlichen Fahrradabstellanlagen am Marienhof, die ohnehin in erster Linie für Besucherinnen und Besucher der Fußgängerzone gedacht sind, bersten aus allen Nähten.

Die Landeshauptstadt München sollte alle, die mit dem Fahrrad in die Arbeit fahren, ermöglichen, ihr Rad sicher und bequem unterzubringen. Schließlich ist die Entwicklung hin zur Mobilitätswende mehr als erfreulich – wenn nicht jeder in der Rathausspitze diese selbst mittragen möchte.

Initiative:

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender
Stadtrat

Dirk Höpner
planungspolitischer Sprecher
Stadtrat

Anlage: Bildquelle: Fraktion ÖDP/FW

